



Ein quirliger Haufen: Zehn Huskybabys wachsen momentan bei der Familie Steiger heran. Mama Shanti hat noch ein paar stressige Wochen vor sich, bis die Kleinen alt genug sind, um abgegeben zu werden. Foto: Steiger

## Angebote in QiGong

**Dietfurt (DK)** Der Verein Naturkontakt Dietfurt bietet weitere Gelegenheiten zum Vertiefen und Schnuppern der traditionellen chinesischen Bewegungskünste. Am kommenden Donnerstag und am Donnerstag, 17. März, findet wieder der Kurs QiGong mit den chinesischen Meistern statt: Die Stunde ist geeignet für Anfänger und Geübte. Die Anwendung des Meridianballs vermittelt Meister QingBo Sui von 20 bis 21 Uhr im alten Kindergarten. Die Gebühr beträgt jeweils 17 Euro. QingBo Sui ist Leiter des Laosan-Zentrums für Lebenspflege in Hamburg und führt durch den laufenden QiGong- und Meditationskurs im Franziskanerkloster.

Anmeldung und Information bei Marlene Gmelch-Werner, E-Mail: mail@naturkontakt.com, www.naturkontakt.com oder Telefon (08464) 60 52 00. Eine Terminänderung für den Mittwoch findet der Unterricht statt, weitere Termine sind der 2., 9. und 16. März ohne Pause bis zu den Osterferien.

## Wanderung mit Nestsuche

**Dietfurt (DK)** Die Mutter-Kind-Gruppe Sonnenschein plant am 3. April eine Osterwanderung nach Mallerstetten. Treffen ist um 14 Uhr im Lerchenweg, Ecke Weinbergstraße, oder um 14.30 Uhr am Parkplatz des Freibads.

In Mallerstetten dürfen die Kinder Osternester suchen. Im Anschluss an die Nestsuche besteht die Möglichkeit, im Gasthaus Freihart einzukommen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Daniela Palm, Telefon (08464) 601 87 40.

## FW-Infofahrt zum Landtag

**Neumarkt (DK)** Der Kreisverband der Freien Wähler organisiert am Donnerstag, 4. April, eine Informationsfahrt in den Bayerischen Landtag. Teilnehmern können alle Interessierten. Abfahrt ist um 9 Uhr am IKK-Parkplatz in Neumarkt. Auf dem Programm stehen neben einer Führung durch das Maximilianeum auch die Teilnahme an einer Plenarsitzung sowie ein Treffen mit Abgeordneten der FW-Landtagsfraktion. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind möglich bei Martin Meier, Telefon (0151) 41 45 55 32.

### IN KÜRZE

**Die Jahresversammlung** der Feuerwehr Mühlbach/Schweinkofen findet an diesem Samstag um 20 Uhr im Gasthaus Kornprobt in Mühlbach statt. Um 19 Uhr beginnt in der Pfarrkirche ein Gottesdienst für gestorbene Mitglieder. DK

# Erlebnistage mit Schlittenhunden

Nach dem Umzug auf ein neues Grundstück hat die Familie Steiger große Pläne mit ihren Huskys

Von Katrin Hradetzky

**Dietfurt (DK)** Die Huskyzucht von Patricia und Sebastian Steiger hat seit Kurzem ein neues Zuhause. Nachdem die Firma Hanwha auf dem Grundstück, wo die Vierbeiner bisher untergebracht waren, ihren Erweiterungsbau plant, mussten die Hunde umziehen.

„Wir haben mit Hanwha vereinbart, dass sie uns ein passendes Ausgleichsgrundstück zur Verfügung stellt“, erzählt Sebastian Steiger. Es habe mehrere Vorschläge gegeben. Ein Areal kam zum Beispiel nicht infrage, da sich die Anwohner in unmittelbarer Nähe durch das Gebell hätten gestört fühlen können. Das jetzige Grundstück, das direkt hinter dem Wertstoffhof und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Trainingsgelände der Bavarian Bowmen liegt, ist in seinen Augen perfekt. Es gehörte vorher der Stadt. „Hanwha war sehr kooperativ, es hat alles gut funktioniert“, ist Steiger zufrieden.

Alle Bauteile und Spielgeräte, welche die Steigers in vielen Feierabendstunden für ihre Schützlinge mühevoll hergerichtet hatten, wurden am neuen Standort wieder aufgestellt. Mit einer Größe von 7000 Quadratmetern hat das siebenköpfige Rudel dort jede Menge Platz zum Toben.

Viel Platz brauchen die Stei-

gers auch, um ihre Pläne umzusetzen. „Jetzt wollen wir so richtig durchstarten“, erzählt Patricia Steiger. Die Hundeliebhaber planen schon in diesem Jahr Husky-Erlebnistage mit Übernachtungsmöglichkeit in Tipizelten – abendliche Lagerfeuerromantik mit Stockbrotgrillen inklusive. Dafür sei das Grundstück perfekt geeignet. In einem Gerätehaus und Lager sind bereits der Trainingswagen für Ausfahrten und der Schlitten abgestellt. Angedacht ist in naher Zukunft auch

der Bau eines geräumigen Ferienhauses mit Büro sowie einer Küche mit großem Aufenthaltsraum. Dort sollen die Teilnehmer an den Erlebnistagen untergebracht und gepflegt werden. Kinder und Jugendliche, aber auch Familien, können dann von Oktober bis Ostern an Husky-Ausfahrten mit dem Trainingswagen oder -schlitten teilnehmen. „Wir haben auch einen Tandem-Holzschlitten von einer österreichischen Ranch ergattert“, berichtet die Steigers stolz über ihre

neueste Errungenschaft. Damit können bei Schnee vier Personen gemeinsam ausfahren. Bei Temperaturen über 15 Grad sind Husky-Wanderungen oder Kuschelstunden geplant.

Bei den Erlebnistagen sollen den Teilnehmern auch die Besonderheiten der Hunderasse näher gebracht werden. Sie dürfen aber auch selbst mit anpacken und beispielsweise die Hunde anspannen. Auf dem neuen Areal wollen die Steigers Hundehütten aufstellen, damit die Tiere zusammen mit

ihnen und den Teilnehmern auf dem Gelände übernachten. Bereits jetzt haben die Züchter für diese Aktionen drei bis vier Anfragen pro Woche. Der großzügige neue Platz ist aber nicht nur aufgrund dieser Planungen erforderlich. Auch für ihre Zucht, die bereits erfolgreich angefallen ist, brauchen sie viel Raum. Gerade einmal fünf Wochen alt sind die zehn Welpen von Hündin Shanti. Sie kamen am 17. Januar morgens auf die Welt und halten die Familie seither rund um die Uhr auf Trab. Die Steigers versorgen die Welpen mit Welpenfutter, viermal am Tag trinken sie bei Mama Shanti. Noch ein paar Wochen dürfen die Kleinen bei ihr bleiben, dann werden sie verkauft, erste Interessenten haben sich schon gemeldet.

„Wir würden am liebsten alle behalten“, meint Patricia Steiger. Vor der Vergabe der Hundchen prüfen sie ganz genau, wo sie hinkommen und wollen wissen, ob sie es beim neuen Besitzer gut haben, ob sie artgerecht gehalten werden, viel Bewegung bekommen und nicht den ganzen Tag alleine gelassen werden. Ein Welpe darf – wie schon beim ersten Wurf – bei den Steigers bleiben. Als neues Familienmitglied haben die Steigers den drolligen „Big Bamboo“ auserkoren. Der kann sich bald auf Spielgefährten freuen, denn in diesem Jahr sind zwei weitere Würfe geplant.



Große Pläne haben Sebastian Steiger und seine Frau Patricia (rechts) mit ihren Schlittenhunden. Das neue Areal hinter dem Wertstoffhof ist dafür ideal. Foto: Hradetzky

# Ein Sieg für den Grundwasserschutz

Staatsminister Brunner kommt nach Parleithen – Leader-Fördermittel für die Sipplquelle

**Parleithen (uke)** Staatsminister Helmut Brunner kommt nach Parleithen. Für Dienstag, 1. März, hat er seinen Besuch angesagt. Ab 16 Uhr wird sich Brunner im Wasserwerk der Jachenhausener Gruppe über den Trinkwasserschutz im Jura informieren. Ein weiterer Grund für den Besuch des CSU-Politikers in dem Dietfurter Ortsteil ist der Förderbescheid für ein innovatives Leader-Kooperationsprojekt, den er Franz Stephan, dem Vorsitzenden des Wasserzweckverbands überreichen wird.

Das Projekt, das mit dem Geld aus Brüssel finanziert werden soll, zielt darauf ab, die Wasserqualität der Sipplquelle so-

weit zu verbessern, dass ihr Wasser wieder uneingeschränkt getrunken werden kann. Die Quelle bei Parleithen mit einer Schüttung von 40 bis 120 Liter in der Sekunde war der Anlass für die Gründung des Wasserzweckverbands vor mehr als 100 Jahren. Bis 1954 wurde sie genutzt. Nachdem das Gesundheitsamt zu viele Verunreinigungen in den Proben entdeckte, bohrte man ersatzweise vier Brunnen, das Wasser der Sipplquelle floss jahrelang ungenutzt in die Laiber. Aus ökologischen Gründen wurde sie vor gut zehn Jahren wieder in Betrieb genommen. Da sie sich ausschließlich aus Oberflächenwasser speist, ist ihr Wasser vor allem nach Re-

genfällen durch die Einschwemmung von Erdreich oft trüb, die Nitratwerte durch die Landwirtschaft lagen in den vergangenen Jahren häufig nur knapp unter dem Grenzwert. Erst nach der Aufbereitung in der Ultrafiltrationsanlage war das Wasser der Sipplquelle trinkbar.

In Zusammenarbeit mit den Landwirten der Region soll nun der Quellwasserschutz durch innovative Maßnahmen verbessert und die Wasserversorgung auch für die nächsten Generationen sichergestellt werden. Projektpartner sind der Wasserzweckverband der Jachenhausener Gruppe, Altmühl-Jura und der Kelheimer Landschaftspflegeverband VöF.

Deshalb werden neben dem Vorsitzenden Franz Stephan auch der Kelheimer Landrat Hubert Faltermeier und der Gredinger Bürgermeister Manfred Preischl als Vorsitzender von Altmühl-Jura (beide FW) Grußworte sprechen.

Brunner als Chef des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wird zum Thema „Leader als Instrument zum Ressourcenschutz im ländlichen Raum“ referieren. Vor dem Rundgang durch das Wasserwerk und der Besichtigung der Sipplquelle schildern der Hydrogeologe Karl-Heinz Prösl und Klaus Amann von der Leader-Geschäftsstelle im Kreis Kelheim Projektinhalte und -ablauf.



Bei der Spendenübergabe: Andrea Götz (von links), Waltraud Eckart, Sylvia Ohnhäuser, Jutta Mattsche, Petra Hötter, Karin Strahn und Rosmarie Vogl. Foto: Hradetzky

## Fleißige Strickerinnen

**Dietfurt (khr)** Die Damen vom Maschenwerk haben so viel gestrickt, dass sie ihre Waren beim Dietfurter Christkindlmarkt verkaufen konnten. Den Erlös von 550 Euro spendeten sie dem Dietfurter Caritas-Seniorenheim. Mit dem Geld soll den Bewohnern ein Ausflug finan-

ziert werden. Heimleiterin Andrea Götz freute sich über die Spende und möchte sich „etwas Tolles einfallen lassen“. Die „Stricklieseln“ bedanken sich bei ihren Kunden, die so fleißig eingekauft haben. Nur die große Resonanz habe diese Spende ermöglicht.